

Niederschrift
über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklingfeld
am 28. Oktober 2021 im Bürgerhaus Schenklingfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Bock, Hartmut
- 2.) Bolzt, Florian
- 3.) Daube, Rainer
- 4.) Ellermann, Max
- 5.) Göllmann, Peter
- 6.) Hartdegen, Tanja
- 7.) Hebel, Sascha
- 8.) Hensel, Martin
- 9.) Jost-Hebel, Katja
- 10.) Langer, Udo
- 11.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 12.) Petzold, René
- 13.) Pfromm, Marco
- 14.) Riemenschneider, Jörg
- 15.) Rüger, Sascha
- 16.) Trinks, Uwe
- 17.) Vollmer, Matthias
- 18.) Weimar, Thilo

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Dr. Klein, Frank
- 2.) Ley, Reiner
- 3.) Meeßen, Johanna
- 5.) Petzold, Dieter
- 6.) Wenzel, Andre

Gemeindevorstand

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Lüders, Beate |
| 2.) Habermehl, Horst | 2.) Rüger, Siegfried |
| 3.) Hebel, Hans-Jürgen | |
| 4.) Manske, Horst | |
| 5.) Pfromm, Georg | |
| 6.) Wedel, Alicia | |

Gäste

10 Bürger/innen und 1 Vertreter der Presse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 20. Oktober 2021 auf Donnerstag, den 28. Oktober 2021, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Bürgerhaus Schenk lengsfeld) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Wochenzeitung „Die Ortsschelle“ am 22.10.2021 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung der Vorschlagsliste für Anmeldungen zum Förderprogramm „Hessenkasse“
2. Beratung und Beschlussfassung zum Vereinsbeitritt in den Landschaftspflegeverband Hersfeld-Rotenburg (in Gründung)
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenk lengsfeld betreffend Beitritt zum Landschaftspflegeverband
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenk lengsfeld betreffend Überarbeitung der Friedhofsordnung
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 13 Geschäftsordnung der Gemeinde Schenk lengsfeld betreffend den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn
6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Gehwege in Landershausen
7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld gem. § 22 HGO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Kauf Grundstück Unterweisenborn Fahrradweg
8. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Bauplätze in Konrode
9. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Gewerbegebiet Aue/Bahnhof
10. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Verkehrsregelung an der Grundschule Landeck/ in der Rathausstraße
11. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Hermann-Löns-Straße
12. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Kanalbefahrung

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Daube, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Der stellv. Fraktionsvorsitzende von ZuMIT, Herr Vollmer, zieht die Anfrage zu TOP 11 zurück.

Somit ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung:

- 1. Beratung der Vorschlagsliste für Anmeldungen zum Förderprogramm „Hessenkasse“**
- 2. Beratung und Beschlussfassung zum Vereinsbeitritt in den Landschaftspflegeverband Hersfeld-Rotenburg (in Gründung)**
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenkklengsfeld betreffend Beitritt zum Landschaftspflegeverband**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenkklengsfeld betreffend Überarbeitung der Friedhofsordnung**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 13 Geschäftsordnung der Gemeinde Schenkklengsfeld betreffend den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn**
- 6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Gehwege in Landershausen**
- 7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenkklengsfeld gem. § 22 HGO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Kauf Grundstück Unterweisenborn Fahrradweg**
- 8. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Bauplätze in Konrode**
- 9. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Gewerbegebiet Aue/Bahnhof**
- 10. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Verkehrsregelung an der Grundschule Landeck/ in der Rathausstraße**
- 11. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Kanalbefahrung**

1. Beratung der Vorschlagsliste für Anmeldungen zum Förderprogramm „Hessenkasse“

Die von der Verwaltung vorgelegte Vorschlagsliste mit 37 Projekten wird beraten. Vor dem Hintergrund, dass mit der Hessenkasse sowohl pflichtige als auch freiwillige Maßnahmen umsetzbar sind, regt Herr René Petzold an, möglichst freiwillige Maßnahmen (z. B. die Vorschläge 12, 21 und 23) umzusetzen, deren Realisierung im Rahmen des Haushaltsvollzugs aufgrund der aufsichtsbehördlichen Vorgaben nur schwierig durchführbar sind. Herr Langer bittet, die Liste mit der Aufstellung des bereits geliehenen Spielgerätes am Spielplatz Wipershain durch das Bauhofpersonal zu ergänzen.

2. Beratung und Beschlussfassung zum Vereinsbeitritt in den Landschaftspflegeverband Hersfeld-Rotenburg (in Gründung)

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt zum Verein „Landschaftspflegeverband Hersfeld-Rotenburg“ (in Gründung) als Gründungsmitglied. Das Faktenpapier zur Vereinsgründung gemäß Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen. Dem Satzungsentwurf gemäß Anlage 2.1 und dem Vorschlag einer Beitragsordnung mit Grundsätzen zur Berechnung der kommunalen Mitgliedsbeiträge gemäß Anlage 2.2 wird zugestimmt. Geringfügige Änderungen, die nicht die wesentlichen Kernpunkte betreffen, sind im Zuge der Abstimmung mit den nicht kommunalen Partnern aus Landwirtschaft und Naturschutz sowie dem Amtsgericht zulässig. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.402,95 Euro sind bei der Haushaltsaufstellung 2022 zu berücksichtigen.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklengsfeld betreffend Beitritt zum Landschaftspflegeverband

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes zieht Herr René Petzold aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 2 den Antrag zurück.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklengsfeld betreffend Überarbeitung der Friedhofsordnung

Der Gemeindevorstand wird mit einer Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Friedhofsordnung beauftragt. Ziel soll eine Prüfung alternativer Bestattungsformen und ggf. eine Aufnahme dieser in die Friedhofsordnung sein. Hierzu wird dem Gemeindevorstand vorgeschlagen, die Friedhofscommission als Hilfsorgan des Gemeindevorstandes mit den Beratungen zu beauftragen.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 13 Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklengsfeld betreffend den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn

Der Antrag wird ausführlich beraten. Herr Vollmer zieht den Antrag zurück, da zu dem bereits gefassten Beschluss keine Änderung vorgesehen ist. Frau Hartdegen erläutert, dass im Landeshaushalt 2022 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg kein Radwegbau vorgesehen ist. Daher hat sie als Landtagsabgeordnete eine kleine Anfrage gestellt. Nach Eingang der Antwort des hessischen Wirtschaftsministers möchte sie diese umgehend bekannt geben.

6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Gehwege in Landershausen

Bgm Möller erläutert, dass analog zur Schenklengsfelder Straße ein Beschluss durch die Gemeindevertretung gefasst werden sollte, damit die erforderlichen Gelder in den nächsten Haushalt aufgenommen werden können. Eine entsprechende Sitzungsvorlage befindet sich bereits in der Ausarbeitung. Weiterhin sollte berücksichtigt werden, dass die Gehsteige erst fertiggestellt werden, nachdem entsprechende Glasfaserleitungen in diesen verlegt wurden. Hierzu ist das Ergebnis der TNG abzuwarten. Der Preis von Asphalt entspricht dem Preis von Pflaster. Daher ist es empfehlenswert, sich für Pflaster zu entscheiden. Dieses kann bei Bedarf einfach aufgenommen werden. Eine Informationsveranstaltung ist angedacht.

Nachfrage Herr Riemenschneider:

Sofern der Glasfaserbau zustande kommt, benötigt die Firma TNG wohl 2 Jahre für die Umsetzung. Ist ein möglicher Gehwegbau erst in 2 Jahren vorgesehen?

Antwort Bgm Möller:

Nein, solange sollte nicht gewartet werden. Für die Maßnahme könnten bei entsprechender Beschlussfassung bereits Haushaltsmittel für 2022 bereitgestellt werden.

7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklengsfeld gem. § 22 HGO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Kauf Grundstück Unterweisenborn Fahrradweg

Bgm Möller informiert, dass zunächst die Zuständigkeit zu prüfen ist. Die Gemeinde ist kein Baulastträger, daher auch nicht zuständig ein entsprechendes Grundstück zu erwerben, welches erforderlich ist, um den Radweg zu vollziehen. Die Auswertung eines Umweltgutachtens, ob der Radweg an der geplanten Stelle vollzogen werden kann, befindet sich in der finalen Bearbeitung. Erst wenn gewiss ist, dass das Land Hessen den Radweg wie geplant umsetzen darf, könnte ein entsprechender Kauf, zur Prozessbeschleunigung getätigt werden.

8. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Bauplätze in Konrode

Bgm Möller führt aus, dass eine Ortsbegehung mit der Hess. Landgesellschaft (HLG), als auch dem Ingenieurbüro Emmerich, stattfand. Ein Gemeindevorstandsbeschluss zur Beauftragung des Büro Emmerich wurde gefasst. Die Übertragung der erforderlichen Grundstücke

auf die HLG befindet sich in Vorbereitung, da diese sonst nicht tätig werden kann. Sobald die erforderlichen Verträge erstellt sind, werden diese der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Nachfrage Herr Vollmer: Gibt es einen Zeitplan?

Antwort Bgm Möller:

Bgm Möller wünscht sich, dass eine Vorlage bereits zur nächsten Sitzung möglich wäre. Dies ist jedoch von dem Handeln der Hess. Landgesellschaft abhängig.

Nachfrage Herr Bock: Ist ein Notartermin zeitnah möglich?

Antwort Bgm Möller: Es sind keine Schwierigkeiten zu befürchten.

9. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Gewerbegebiet Aue/Bahnhof

Bgm Möller gibt bekannt, dass mehrere Reservierungen für das Gewerbegebiet vorliegen. Das Planungsbüro wird sich nächste Woche mit den Interessenten in Verbindung setzen, um eine verbindliche Planung zur Anordnung der nachgefragten Grundstücke festzulegen. Die erforderlichen Kompensationsflächen befinden sich in der finalen Bearbeitung. Die fehlende Fläche kann erst nach Grundstückstausch in das Eigentum der HLG übergehen, da der Grundstückseigentümer tauschen und nicht verkaufen möchte. Hierzu müssen zunächst die erforderlichen Tauschbedingungen erfüllt werden, um Rechtssicherheit zu erlangen. Die Hess. Landgesellschaft (HLG) kann nicht Äpfel gegen Birnen tauschen, sondern muss sich zwingend an die vereinbarten Tauschbedingungen mit dem derzeitigen Eigentümer halten. Der Tausch ist somit erst möglich, wenn das zukünftige Wohngebiet Obermühle beplant und Baurecht geschaffen wurde und somit der gewünschte sowie gekennzeichnete Bauplatz (Tauschobjekt) geschaffen wurde. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit eine Absichtserklärung für die HLG, um den Prozess zu beschleunigen, obwohl die Gemeinde Schenklingfeld hier nicht zuständig ist, da sie weder Eigentümer der einen, noch der anderen Fläche ist. Zum Abschluss des Tausches benötigt die HLG die Vertragserweiterung zur Umwandlung des Gewerbegebietes Obermühle in ein Wohngebiet, welche durch die Gemeindevertretung beschlossen werden muss. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt der Verwaltung bisher noch nicht vor, befindet sich aber in der Ausarbeitung. Der Inhalt dieser Antwort wurde bereits in zahlreichen Sitzungen aufgearbeitet, aber gerne heute noch einmal.

Nachfrage Herr Vollmer: Gibt es die Möglichkeit, durch Gespräche mit dem Eigentümer den Vorgang zu beschleunigen?

Antwort Bgm Möller: Gespräche fanden statt. Die HLG muss aber die Verträge vorlegen.

Nachfrage Herr Weimar: Kann durch eine Beschlussfassung zur Gebietsumwidmung eine Verfahrensbeschleunigung herbeigeführt werden?

Antwort Bgm Möller: Nein, hierzu sind auch die Verträge der HLG erforderlich.

Nachfrage Herr Sascha Hebel: Besteht die Möglichkeit, das Handeln der HLG zu beschleunigen?

Antwort Bgm Möller: Die HLG wird nun mit Fristvorgabe angeschrieben.

10. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Verkehrsregelung an der Grundschule Landeck/ in der Rathausstraße

Bgm Möller erläutert, dass im Polizeipräsidium Osthessen der betreuende Mitarbeiter der Gemeinde Schenklengsfeld wechselte. Am Tag des Dienstantrittes des neuen Mitarbeiters hat Herr BGM Möller diesen telefonisch kontaktiert und einen Termin erbeten, um mehrere erforderliche Ortsbegehungen durchzuführen. Da dieser Terminwunsch bisher unerfüllt blieb, wird Bgm Möller nunmehr schriftlich nachfragen.

Nachfrage Herr Hensel: Ist die Anordnung eines Parkverbots möglich?

Antwort Bgm Möller: Hierzu ist auch die Stellungnahme der Polizei erforderlich.

Auf Bitten des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird im Protokoll vermerkt, dass es sich bei der Rathausstraße um eine Gemeindestraße handelt.

11. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Kanalbefahrung

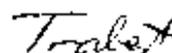
Bgm Möller erklärt, dass innerhalb der abgebrochenen EKVO-Befahrung 2009 die Ortsteile Schenklengsfeld, Oberlengsfeld, Malkomes und Wippershain befahren wurden. Im Rahmen der Bautätigkeiten erfolgte weiterhin durch die Gemeinde Schenklengsfeld die Befahrung der Ortsteile Dinkelrode, Erdmannrode, Hilmes, Konrode, Landershausen, Schenksolz, Unterweisenborn, Wehrshausen und Wüstfeld. Die Protokolle können gerne nach Vereinbarung Kartonweise im Sitzungszimmer eingesehen werden. Nach derzeitigem Stand müssen neu gebaute Abwasserkanäle nach 15 Jahren erneut befahren werden. Für alle anderen gilt die EKVO-Zweitbefahrung, welche bis 2024 abgeschlossen sein muss. Regenwasserkanäle müssen alle 20 Jahre befahren werden. Eine Gewährleistungsbefahrung entspricht aufgrund des Anforderungsprofils keiner EKVO-Befahrung.

Nachfrage Herr Hebel: Sind die Pläne nur in Papierform vorhanden?

Antwort Bgm Möller: Ja, nur in Papierform.



(Daube, Vorsitzender)



(Traber, Schriftführer)